

**RS OGH 1978/3/30 2Ob21/78,
2Ob72/78, 8Ob3/81, 14Os143/04,
12Os91/08m, 14Os118/09y,
14Os77/12y (24Os1**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.03.1978

Norm

ASVG §114

StGB §153c

Rechtssatz

"Einbehalten" werden nicht schon die Dienstnehmeranteile der fälligen Löhne, sondern nur die Dienstnehmeranteile der tatsächlich ausbezahlten Löhne.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 21/78
Entscheidungstext OGH 30.03.1978 2 Ob 21/78
Veröff: SZ 51/24
- 2 Ob 72/78
Entscheidungstext OGH 06.07.1978 2 Ob 72/78
- 8 Ob 3/81
Entscheidungstext OGH 15.06.1981 8 Ob 3/81
Veröff: GesRZ 1981,232
- 14 Os 143/04
Entscheidungstext OGH 15.02.2005 14 Os 143/04
Vgl auch
- 12 Os 91/08m
Entscheidungstext OGH 19.02.2009 12 Os 91/08m
- 14 Os 118/09y
Entscheidungstext OGH 15.12.2009 14 Os 118/09y
Beisatz: Ein iSd § 153c StGB tatbildliches „Vorenthalten“ kann nur in Bezug auf Dienstnehmerbeiträge für tatsächlich ausbezahlte (und nicht auf jene für bloß fällige) Löhne sowie nur dann vorliegen, wenn die entsprechenden Mittelüberschüsse für andere Zwecke als für Beitragszahlungen an den Sozialversicherungsträger eingesetzt wurden (Kirchbacher/Presslauer in WK-StGB - 2 § 153c Rz 14, 18 f). (T1)
- 14 Os 77/12y
Entscheidungstext OGH 18.12.2012 14 Os 77/12y
Vgl; Beisatz: Die Subsumtion eines Verhaltens unter § 153c StGB setzt in objektiver Hinsicht voraus, dass dem Dienstgeber in den betreffenden Beitragszeiträumen überhaupt die jeweiligen Nettolöhne übersteigende Mittel zur Verfügung standen. (T2)
- 14 Os 23/21w
Entscheidungstext OGH 29.06.2021 14 Os 23/21w
Vgl; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0084575

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.08.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at